

<p><b>Präsident</b> Cloth Jacky Lütticher Straße, 185 B 6 4721 Kelmis GSM 0476906543 E-Mail: <a href="mailto:Jacky.cloth@skynet.be">Jacky.cloth@skynet.be</a></p>	<p><b>Sekretär</b> Richard Hoffmann  4784 Rodt 190 Tel/Fax: +32080226125 E-mail: <a href="mailto:richard.hoffmann@scarlet.be">richard.hoffmann@scarlet.be</a></p>	<p><b>Kassierer</b> Gaby Soiron Aachenerstraße 293 4701 Kettenis Tel: +3287554362 E-mail: <a href="mailto:gabysoiron@hotmail.com">gabysoiron@hotmail.com</a></p>
---	---	--

## Versammlung des Präsidiums des Sportrates der DG vom 23. Februar 2010 um 16.00 Uhr im Café Select in Kelmis

**Anwesend:** J.Cloth, K.Colgen, G.Soiron, O.Audenaerd, W.Bosch, I.Halmes, K.Rathmes, E.Vasilacos, T.Van den Berghen, I.Inselberger und R.Hoffmann.

**Entschuldigt:** C.Cassin.

**Abwesend:**

### 1. Sitzungseröffnung

Um 16:20 Uhr eröffnet der Vorsitzende des Sportrates der DG, J.Cloth die 1.Versammlung außerhalb des Ministeriums.

### 2. Internetportal [www.dgsport.be](http://www.dgsport.be)

T. v. d. Berghen erklärt das ein Treffen ansteht, wo unter anderen auch die Seite [www.dgsport.be](http://www.dgsport.be) neu strukturiert werden soll. Dabei soll [www.dg-live.be](http://www.dg-live.be) eine Plattform werden, von der aus alle anderen DG-Web-Seiten von ausgehen werden.

Ansonsten nichts Neues.

### 3. Bericht der letzten Präsidiumssitzung

Da dieses Protokoll gemäß der mehrheitlich gefassten Regelung bereits online und doch noch Änderungsvorschläge eingebracht werden, kommt es wieder zur Diskussion, wann und wie die Veröffentlichung der Protokolle künftig erfolgen sollte. Nachdem alle Argumente vorgebracht und ausführlich diskutiert wurden fassten die Anwesenden Mitglieder mehrheitlich folgenden Beschluss, der auch gleich Anwendung finden soll.

So wird das vom Sekretär verfasste Protokoll sogleich allen Präsidiumsmitgliedern zu gemailt und gleichzeitig von T.van den Berghen online gesetzt. Auf deren Bestätigung wird die Veröffentlichung allen Mitgliedern des Sportrates der DG per Mail (wenn möglich mit Link zur Veröffentlichung) mitgeteilt. Etwaige Abänderungen des Protokolls werden in der nächsten Präsidiumssitzung erörtert und in diesem Protokoll niedergeschrieben. Somit hier nachstehend die noch vorgebrachten Abänderungen des Januarprotokolls.

Unter **6. Panathlon ist der Programmablauf** zu ergänzen.

Nach - *Ansprache des Panathlon der DG - J.Cloth* - ist einzufügen:

Ansprache des Herrn Ph. Houssiau *Präsident des Panathlon Wallonie-Bruxelles*

Ansprache des Herrn Debroe *Vertreter des Nationalen Panathlon*

Unter **8. b - Programm** muss es heißen: J.Cloth und K.Rathmes haben das Programm des Abends erarbeitet.

Unter **9. a. Reihenfolge der Sitzungen des Jahres 2010** muss es heißen:

Termin in Burg Reuland muss noch geklärt werden

Ferner ist der Termin in Eupen zu ändern

Unter **9. b. Mitgliederinfo im Steuerrecht** ist *„Buchhaltungsunternehmen Faymonville“* durch **Treuhandgesellschaft (thg)** zu ersetzen.

Unter **9.c. Vortrag Lisabonner Vertrag** ist hinzuzufügen: Der Kontakt wurde durch den Präsidenten J.Cloht erstellt. Die Person, die sich zum Abhalten dieses Vortrags bereit erklärte, fragt nur eine Fahrtenschädigung.

### 4. Kassenbericht

Da die Kassierererin aus beruflichen Gründen erst später anwesend sein konnte wird dieser Punkt auf die nächste Sitzung vertagt. Lediglich ist anzumerken, dass der Funktionszuschuss (die Dotation der DG) bereits eingegangen ist.

### 5. Korrespondenz

Der Präsident zählt die ein- und ausgegangene Korrespondenz auf und gibt Erläuterungen.

Nachfolgend die Aufzählung.

**a. Eingang:**

- Schreiben des Finanzministeriums mit der Zusage einer Kostenbeteiligung an den Unkosten des Panathlon der DG (Herstellung der Plaketten mit der *Charta des Kinderrechts*)
  - der Frau Ministerin: Bestätigung der gewährten Dotation zum Funktionieren des Sportrates der DG.
  - vom Justizhaus aus Eupen: Bericht der Tätigkeiten des Herrn H.Plaire mit den Rechtsuchenden in 2008.
  - Von Herrn Dietzen mit der Zusage bez. des Vortrages zum Lissaboner Vertrag. Dabei schlägt er auch gleich ein Terminfenster (ab Ende März) für ein Treffen mit der Frau Ministerin I.Weykmans vor.
  - eines Kelmiser Vereines mit der Frage: Was soll der, den Vereinen vom Sportdienst zugestellte Fragebogen, haben die ihre Kompetenzen doch an die Gemeinden übertragen.
    - *Der Präsident des Sportrates der DG gibt diese Frage gleich an K.Rathmes weiter. Dieser erklärt: es soll eine Datenbank erstellt werden, woraus ersichtlich ist welcher Verein was, wo, wann und für wen anbietet. Diese soll Online gestellt werden und somit allen Bürgern einen schnellen Überblick über das Angebot der Vereine bieten.*
    - *Der Präsident ist nicht des Sportrates der DG ist nicht von dessen Funktionalität überzeugt. Er findet man solle dies, da doch öfter Veränderungen auftreten, doch besser den jeweiligen Gemeinden bzw. den Vereinen selbst überlassen.*
  - des ORV-Präsidenten H.Wetzels zu den im Bericht der Dezembersitzung erwähnten Änderungen in Bezug auf die Sportlerehrung der DG 2010. Der Präsident liest den Brief vor. *Aus Zeitgründen muss der Punkt Sportlerehrung und somit auch dieses Schreiben auf die März-sitzung vertagt werden.*

**6. Panathlon - Rückschau**

Panathlon Wallonie-Bruxelles fragt nach einem Bericht über die Einsetzung des Panathlon der DG. Da das Grenz-Echo der Einladung nicht nachgekommen ist, fehlt dieser bis dato allerdings gänzlich.

Der Präsident dankt K.Rathmes und seinen Vorgesetzten für die Bereitstellung der Räumlichkeit und die Organisationsarbeit.

Ferner stellte er noch einmal klar: wir belassen es vorerst bei dem Fair-Play und der Charta der Rechte des Kindes.

Die bereits im Posteingang erwähnte finanzielle Unterstützung von Seiten des Finanzministers wird von allen als sehr positiv befunden.

**7. Europool Sport**

Da die Zeit drängt verweist der ständige Vertreter beim Europool, I.Halmes lediglich darauf, dass die nächste Versammlung des Europool am 19.04.2010 in der DG stattfindet. Als Ort wird Worriken gewählt.

**8. Sportlerehrung der DG**

**a. Von W.Bosch erstellte Liste**

Ehrung W.Bosch stellt seine Liste (der es nach seinen Angaben noch der Verbesserung bedarf) kurz vor und übergibt allen eine Kopie derselben. *(aus Zeitmangel auf die nächste Sitzung vertagt)*

**b. Schreiben des ORV-Präsidenten *(aus Zeitmangel auf die nächste Sitzung vertagt)***

**9. Verschiedenes *(aus Zeitmangel auf die nächste Sitzung vertagt)***

Die Versammlung endet um 18:10 Uhr

Nach einer kurzen Pause geht's weiter mit dem

**Treffen mit dem Sport der Gemeinde Kelmis.**

18:20 Uhr Begrüßung der Vertreter des Kelmiser Sports (Sportschöffe L.Frank und je ein Vertreter des Sportbundes Kelmis und des VOR (*RadSPORTverband der DG*)) durch den Präsidenten des Sportrates der DG J.Cloth.

Nach einer kurzen Erläuterung, weshalb diese Treffen mit dem Sport in den einzelnen Gemeinden der DG geplant sind übergibt er das Wort an die Vertreter des Kelmiser Sports.

Als Erster ergreift der Sportschöffe Luc Frank das Wort und dankt für die Einladung.

Grundsätzlich gibt es in Kelmis nach seinen Aussagen keine Probleme, ausgenommen im Infrastrukturbereich. Neben dem Schwimmbad (Renovierung) stehen noch 2 große Projekte an.

Zum Einen ist dies das Stadion des RFC Union Kelmis welches 2011 – 2012 in Angriff genommen werden soll. Und zum Anderen wartet der Tennis auf eine vernünftige Infrastruktur. Hier bedarf es auch noch der Klärung der Standortfrage.

K.Rathmes begrüßt den Bau einer Tennishalle in Kelmis.

Leider hat der OTV Probleme seine besten Talente (wohl aus Angst der Abwerbung) im Leistungszentrum in Eupen zum Training zu vereinen.

J.Cloth fragt wann das Projekt Schwimmhalle starten solle.

Der Sportschöffe erläutert die Situation und die auftretenden Probleme. Von 2 der 3 Firmen liegen **globale** Angebote vor, die allerdings über der Schätzung liegen. Auch sind die belgische Norm betreffend noch Abänderungen vorzunehmen. Wenn alles zügig erfolgt kann (das ist zumindest sein Wunsch) noch vor dem Urlaub begonnen werden.

K.Rathmes erklärt, das Ministerium plant eine zukunftsorientierte Sportstätteninfrastrukturförderung. d.h. Welche art Sportstätten braucht die DG und seine Bürger in 10 oder 15 Jahren? (Breitensport ist dabei angesagt) Dies geschieht in Zusammenarbeit mit allen Gemeinden. Dieses Projekt, welches bereits in NRW läuft soll in der DG in 2012 starten.

Daher seine Frage an die anwesenden Sportvertreter: Was würdet ihr euch für Kelmis wünschen?

J.Cloth erklärt von Seiten des Sportbundes Kelmis ist etwas in Planung, zwar ist noch nichts Konkretes zu sagen, jedoch wird schwer diskutiert.

Sportschöffe L.Frank bemerkt In der Leichtathletik besteht der Bedarf auf eine Infrastruktur. Alle Vereine sorgen selbst für den Unterhalt ihrer Infrastruktur, lediglich was die Sporthalle angeht, ist die Gemeinde gefragt und dort fehlt als erstes der Materialraum.

I.Inselberger befürwortet eine langfristige Planung und Ausführung der Projekte.

Der Sportschöffe gibt an, dass die Kinder und das Ehrenamt für ihn stets vorrangig zu unterstützen und zu stärken ist.

K.Rathmes erklärt, im Sport rangiert noch das Ehrenamt mit 95% noch ganz vorn. Allerdings zeigt sich auch hier bereits ein langsames Aussterben des Ehrenamtes. So muss sich der Sportwohl oder übel professionalisieren.

Auch VOR-Präsident H.Beckers greift das Problem Schwimmhalle nochmals auf und gibt an, dass einige Privatklubs von dem Projekt Schwimmbad geschockt sind und aufgrund der hohen Kosten sehr skeptisch an eine baldige Fertigstellung desselben zu glauben.

Der Sportschöffe hingegen sieht die Sache sehr optimistisch.

J.Cloth bemerkt das in kürze ein Rundschreiben von Seiten des Sportbundes kommt, welches an die Versprechen des Vergangenen Jahres erinnert.

H.Beckers erklärt kurz seinen Radsportverband (Einziger mit Sitz in der Gemeinde Kelmis)

Als einer der jüngsten DG-Verbände verfügt der aus 5 Vereinen zusammengesetzte VOR über 80 Jugendliche, die von 15 Grundausbildern betreut werden. In allen Gemeinden, wo Radsportvereine bestehen werden auch stets Breitensportveranstaltungen angeboten.

Da sich der Nationalverband auf die WM und die Organisation von Veranstaltungen ab dem Bereich Junioren engagiert, obliegt die Jugend dem Regionalverband. Zweimal wöchentlich (Mittwoch und Samstag) wird Jugendtraining mit qualifizierten Trainern (Grundausbildern) geboten.

Auch hier ist das Problem der Ehrenamtlichen deren Durchschnittsalter zwischen 50 und 65 Jahren liegt sehr akut, denn auch hier will das Gros der Jugend lediglich Sport machen.

Neben der Jugendarbeit organisiert der VOR auf regionaler Ebene stets große Events, bzw. holt Großevents wie die Triptique Ardennais in die DG.

Ferner beklagt er, dass der Funktionszuschuss mit der Übertragung an die Gemeinden für den Kelmiser Radsportverein geschrumpft sei.

K.Rathmes erklärt, mit der Übertragung der Zuschüsse an die Gemeinden wurde diesen, abgesehen von einigen Vorgaben (Jugend und Behinderte), in punkto Kriterien freie Hand gelassen.

Der Vertreter des Sportbundes erklärte, der Sportbund habe die Kriterien gemeinsam mit dem Sportschöffen festgelegt. Zwar erhielten nun einige mehr und einige weniger wie vorher, allerdings blieb der Zuschuss für die meisten Vereine unverändert. Der Sportbund war nicht unbedingt glücklich über diese Entscheidung der Übertragung der Zuschüsse an die Gemeinde.

Es Gäbe noch ein Projekt, welches noch nicht erwähnt wurde, es ist der ein Schießstand für die Flachbahnschützen, doch auch dies geschieht in Eigenregie der Schützen.

Ein weiteres Problem, fehlende Versammlungsräume, sollen in der neuen Schwimmhalle entstehen.

Der Sportbund begrüßt die stete gute Zusammenarbeit von Sportbund Kelmis und Sportrat der DG.

J.Cloth fragt eine Kopie der Satzungen des VOR.

*Im Rahmen dieses Treffens mit dem Sport der Gemeinde Kelmis überreichte der Präsident des Sportrates der DG, J.Cloth dem Kelmiser Sportschöffen L.Frank eine Panathlon-Plakette mit der Charta der Rechte des Kindes, welche dieser dann für alle gut sichtbar anbringen soll.*

Die nächste Versammlung findet am Dienstag, 16. März 2010 um 16 Uhr 00 im Gemeindehaus in Bütgenbach statt.

Achtung, ab 18 Uhr 00 Treffen mit dem Bütgenbacher Sportschöffen, den Vertretern des Sportrates Bütgenbach und der in der Gemeinde Bütgenbach ansässigen Sportfachverbände.

